

Inhaltsverzeichnis

1	Interkulturelle Kommunikative Kompetenz (IKK) im Englischunterricht der Primarstufe	13
1.1	Die Relevanz von IKK im Englischunterricht der Grundschule	13
1.2	Ziel der Arbeit	19
1.3	Aufbau der Arbeit	21
2	Begrifflichkeiten, Definitionen und Modellierungen von IKK	24
2.1	Einführung zu Kultur und IKK im Fremdsprachenunterricht	24
2.2	Der Kulturbegriff	25
2.3	Inter- und Transkulturalität	25
2.4	Der Stellenwert von IKK im Englischunterricht seit der flächendeckenden Einführung in der Grundschule	26
2.5	Vorliegende Modellierungen zur IKK	28
2.6	Empirieorientierte Überlegungen	34
3	Das fremdsprachliche Klassenzimmer in der Grundschule: Rahmenbedingungen	35
3.1	Bildungspolitische Vorgaben und Desiderate	35
3.1.1	Lehrplansynopse	36
3.1.2	Ergebnisse der Lehrplansynopse	38
3.1.3	Fazit Lehrplansynopse	42
3.1.4	Empirieorientierte Überlegungen aus der Lehrplansynopse ..	43
3.2	Institutionelle Rahmenbedingungen des frühen Fremdsprachenlernens	43
3.2.1	Das multikulturelle Klassenzimmer	46
3.2.2	Empirieorientierte Überlegungen aus den institutionellen Rahmenbedingungen	48
3.3	Die jungen Lerner/-innen	49
3.3.1	Lern- und entwicklungspsychologische Voraussetzungen	50
3.3.1.1	Kognition	50

3.3.1.2	Verarbeitungskapazität, Aufmerksamkeit und Wahrnehmung	52
3.3.1.3	Kategorisierungen und Stereotype	53
3.3.1.4	Einstellungen	55
3.3.1.5	Perspektivwechsel	55
3.3.1.6	Persönlichkeitsentwicklung, Identität und Selbstbild	58
3.3.1.7	Die Welt aus den Augen von Grundschüler/-innen	59
3.3.2	Empirieorientierte Überlegungen aus den lern- und entwicklungspsychologischen Voraussetzungen	63
3.4	Die Lehrperson	64
3.4.1	Vorstellungen und unterrichtspraktische Erfahrungen von Grundschullehrer/-innen in Bezug auf IKK	65
3.4.1.1	Beschreibung der Stichprobe	70
3.4.1.2	Vorstellungen der Grundschullehrer/-innen zu IKK	70
3.4.1.3	Unterrichtspraktische Erfahrungen der Grundschullehrer/-innen mit der Anbahnung von IKK	79
3.4.1.4	Fazit der Grundschullehrerbefragung	87
3.4.2	Empirieorientierte Überlegungen aus der Grundschullehrerbefragung	91
3.5	Das Leitmedium Lehrwerk	92
3.5.1	Lehrwerksanalyse	92
3.5.2	Ergebnisse der Lehrwerksanalyse	104
3.5.3	Empirieorientierte Überlegungen aus der Lehrwerksanalyse	106
3.6	Zusammenfassung und empirieorientierte Überlegungen	107
4	Könnensbeschreibungen und Aufgabendescriptoren für die Entwicklung von IKK im Grundschulenglischunterricht ..	108
4.1	Generierung von Könnensbeschreibungen und Aufgabendescriptoren	108
4.2	Könnensbeschreibungen	109
4.3	Aufgabenorientierung	110
4.4	Aufgaben und IKK im Englischunterricht der Primarstufe	115
4.4.1	Attitudes: Könnensbeschreibungen und Aufgabendescriptoren	117

4.4.2	Knowledge: Könnensbeschreibungen und Aufgabendescriptoren	121
4.4.3	Skills: Interpret and Relate: Könnensbeschreibungen und Aufgabendescriptoren	127
4.4.4	Skills: Discover and/or Interact: Könnensbeschreibungen und Aufgabendescriptoren	134
4.4.5	Education/Critical Cultural Awareness: Könnensbeschreibungen und Aufgabendescriptoren	141
4.5	Präzisierung des Ziels der Arbeit und Formulierung der Forschungsfrage	142
5	Das Forschungsdesign	144
5.1	Grundsätzliche Anlage der Studie	144
5.2	Überblick über den Ablauf der Untersuchung	145
5.3	Fallstudien	146
5.3.1	Fallauswahl	146
5.3.2	Fallbeschreibung	147
5.4	Participatory Action Research (PAR)	150
5.5	Die Datenerhebung	151
5.5.1	Die Unterrichtsdokumentation: Videografie	152
5.5.2	Teilnehmende Beobachtung	153
5.5.3	Lehrerbezogene Datensätze: 1. Aufgabenzyklus	154
5.5.3.1	Gespräche mit den Lehrerinnen	154
5.5.3.2	Beobachtungsbögen	157
5.5.4	Lehrerbezogene Datensätze: 2. Aufgabenzyklus	158
5.5.4.1	Fortbildung	158
5.5.4.2	Freie Unterrichtsbeobachtung	159
5.5.5	Schülerbezogene Datensätze: 1. Aufgabenzyklus	159
5.5.5.1	Unterrichtserzeugnisse	160
5.5.5.2	Fragebogen	161
5.5.5.3	Gruppeninterviews	162
5.5.6	Schülerbezogene Datensätze: 2. Aufgabenzyklus	166
5.5.6.1	Unterrichtserzeugnisse	166
5.6	Die Datenauswertung	166
5.6.1	Die Datenauswertung im 1. Aufgabenzyklus	166

5.6.2	Die Datenauswertung im 2. Aufgabenzyklus	170
5.7	Geltungsbereich und Aussagen der Ergebnisse	173
6	Die Schulklassen, meine Rolle als Forscherin und die Reaktivität	176
6.1	Meine Rolle als Forscherin	176
6.2	Die Reaktivität mit dem Feld	176
7	Die Aufgabenentwicklung und -implementierung im 1. Aufgabenzyklus	181
7.1	Themenfindung	181
7.2	Aufgabendesriptoren und Könnensbeschreibungen: ‚Birthday‘..	182
7.3	Beispielaufgaben ‚Birthday‘: <i>task-as-workplan</i> und <i>task-in-process</i>	184
7.3.1	Übersicht über die Unterrichtseinheit in Klasse 1: ‚Birthday‘	185
7.3.1.1	Preparation Klasse 1: ‚Birthday‘	187
7.3.1.2	Core activity Klasse 1: ‚Birthday‘	197
7.3.1.3	Follow-up Klasse 1: ‚Birthday‘	204
7.3.1.4	Übersicht Beispielaufgaben Klasse 1: ‚Birthday‘	211
7.3.2	Übersicht über die Unterrichtseinheit in den Klassen 3 und 4: ‚Birthday‘	212
7.3.2.1	Preparation Klassen 3 und 4: ‚Birthday‘	214
7.3.2.2	Core activity Klassen 3 und 4: ‚Birthday‘	227
7.3.2.3	Follow-up Klassen 3 und 4: ‚Birthday‘	246
7.3.2.4	Übersicht Beispielaufgaben Klassen 3 und 4: ‚Birthday‘	254
7.4	Schlussfolgerungen aus dem 1. Aufgabenzyklus und Konsequenzen für den 2. Aufgabenzyklus	254
7.4.1	Schlussfolgerungen und Konsequenzen für den 2. Aufgabenzyklus: Aufgabenmerkmale IKK (task-as-workplan Ebene)	255
7.4.2	Schlussfolgerungen und Konsequenzen für den 2. Aufgabenzyklus: Umsetzung der Aufgaben (task-in-process Ebene)	262

7.4.3	Schlussfolgerungen und Konsequenzen für den 2. Aufgabenzyklus: Forschungsmethodik	264
8	Die Aufgabenentwicklung und -implementierung im 2. Aufgabenzyklus	267
8.1	Konsequenzen aus der Fortbildung für den 2. Aufgabenzyklus	267
8.2	Aufgabendescriptoren und Könnensbeschreibungen ‚Field Trips‘	271
8.3	Vorstellung der Beispielaufgaben ‚Field Trips‘: <i>Task-as-workplan</i> und <i>task-in-process</i>	273
8.3.1	Übersicht über die Unterrichtseinheit in Klasse 4: ‚Field Trips‘	274
8.3.1.1	Preparation Klasse 4: ‚Field Trips‘	275
8.3.1.2	Core activity Klasse 4: ‚Field Trips‘	282
8.3.1.3	Follow-up Klasse 4: ‚Field Trips‘	288
8.3.1.4	Übersicht über die Beispielaufgaben Klasse 4: ‚Field Trips‘	297
9	Schlussfolgerungen für die Entwicklung und Umsetzung von Aufgaben und deren empirischer Überprüfung aus dem 1. und 2. Aufgabenzyklus	298
9.1	Aufgabenspezifische Schlussfolgerungen und Konsequenzen aus dem 1. und 2. Aufgabenzyklus (<i>task-as-workplan</i> Ebene)	298
9.2	Aufgabenübergreifende Schlussfolgerungen und Konsequenzen aus dem 1. und 2. Aufgabenzyklus (<i>task-in-process</i> Ebene)	305
9.3	Schlussfolgerungen aus dem 1. und 2. Aufgabenzyklus für forschungsmethodische Aspekte	308
10	Fazit: Aufgabenmerkmale, Zielvorstellung und Prozesskompetenzen	315
10.1	Handlungsanleitung für die Entwicklung von Aufgaben (<i>task-as-workplan</i>), die das Potenzial haben, IKK im Englischunterricht der Primarstufe anzubahnen	315
10.2	Ziel: Reflektierte Interkulturelle Aufmerksamkeit	326
10.3	Prozesskompetenzen von Lehrer/-innen im interkulturellen kommunikativen Englischunterricht der Grundschule	329
11	Ausblick: Zukünftige methodische und inhaltliche Forschungsziele	331

12	Abschluss: Anbahnung von IKK im Englischunterricht der Grundschule	335
13	Verzeichnisse	336
13.1	Abkürzungsverzeichnis	336
13.2	Abbildungsverzeichnis	337
13.3	Tabellenverzeichnis	339
13.4	Literaturverzeichnis	342
14	Anhang	363
14.1	Anhang Kapitel 3.4: Interviewleitfaden Grundschullehrerbefragung	363
14.2	Anhang Kapitel 3.4: Kurzfragebogen Grundschullehrerbefragung	366
14.3	Anhang Kapitel 5: Leitfaden retrospektives Lehrerinterview	368
14.4	Anhang Kapitel 5: Fragebogen Schüler/-innen Klassen 3 und 4 ...	373
14.5	Anhang Kapitel 5: Leitfaden Gruppeninterview Schüler/-innen Klasse 1	377
14.6	Anhang Kapitel 5: Leitfaden Gruppeninterview Schüler/-innen Klassen 3 und 4	379
14.7	Anhang Kapitel 7: Aufgabendescriptoren und Könnensbeschreibungen 1. Aufgabenzyklus	381
14.8	Anhang Kapitel 8: Aufgabendescriptoren und Könnensbeschreibungen 2. Aufgabenzyklus	392